

m Gemeinde i n e

Albachten
Bösensell
Roxel



Ausgabe
4|2023

September
bis
November

Evangelische Kirchengemeinde Roxel

Inhaltsverzeichnis

3 Angedacht

4 Aus dem Presbyterium

- 4 Dank an Ehrenamtliche
- 6 Presbyteriumswahl

7 Erzähl' mir vom Himmel

- 7 Philipp Nicolai
- 8 Thematisches Wochenende

10 Auf einen Blick

- 11 Nicolaikonzert
- 11 ansprech-bar
- 12 Treff-BAR
- 13 Musik-Lesung
- 13 Frauentreff
- 14 Frauenhilfe
- 14 Offenes Ohr

15 Rückblicke

- 15 Familienwochenende
- 15 Frühlingscafé
- 16 Ordinationsjubiläum
- 17 Fahrt nach Soest

18 Claudius-Kindergarten

- 19 Kinderseite „Vor 500 Jahren ...“

20 Sammlungen/Ökumene

- 20 Brockensammlung
- 20 Diakoniesammlung
- 20 ökumenischer Kinderbibeltag

21 Freud und Leid

22 Warum sich ein Theologiestudium lohnt

23 Gottesdienste ...

- 23 ... in Pastors Garten
- 24 ... zur Blauen Stunde
- 25 ... für alle Generationen
- 25 ... zum 1. Advent

26 Gottesdienste

27 Ökumenisches Gemeindefest

28 Wir sind für Sie da

- 28 Impressum



Das sollten Sie nicht versäumen:

- | | | |
|-----------------|--------------------------------|---------------------------|
| ▶ 30. August | „Heart & Soul“ - Musik-Lesung | <i>siehe Seite 13</i> |
| ▶ 10. September | Ehrenamtsfest | <i>siehe Seite 4</i> |
| ▶ 23. September | Kinderbibeltag | <i>siehe Seite 20</i> |
| ▶ 24. September | Ökumenisches Gemeindefest | <i>siehe Seite 27</i> |
| ▶ 07. Oktober | Nicolaikonzert | <i>siehe Seite 11</i> |
| ▶ 17. November | „Vom Anfang des Universums...“ | <i>siehe Seite 8-9</i> |
| ▶ 18. November | Malworkshop „Himmel“ | <i>siehe Seite 9</i> |
| ▶ 18. November | „Von 12 Perlen sind die Tore“ | <i>siehe Seite 89</i> |
| ▶ 19. November | Gemeindeversammlung | <i>siehe Seite 6/9/25</i> |

Brot des Lebens



Liebe Gemeinde!

Das eigene Leben: Manchmal schmeckt es süß, manchmal eher so wie Graubrot-Alltag, manchmal liegt es schwer im Magen wie ein Stein.

Rosinenbrötchen-Zeiten: Süße weiche, überaus glückliche Zeiten, Zeiten, in denen alles locker leicht und luftig von der Hand geht. Zeiten mit schönen Erfahrungen wie süße Rosinen. Schön, wenn wir das erleben, erlebt haben, solche Zeiten sind kostbar wie ein Geschenk.

Graubrot-Zeit: Die meiste Zeit unseres Alltages ist Brotzeit. Graubrot oder Schwarzbrot. Und das ist schon nicht schlecht. Viele erinnern sich noch an die kargen Zeiten, in denen das Mehl gestreckt wurde, und man für jeden Laib Brot dankbar war. Graubrot-Zeit – Alltag, die täglichen Pflichten und Aufgaben, das was uns ausfüllt, oft angestrengt, aber eben auch erfüllt. Alltagszeiten, normale Zeiten unseres Lebens.

Zeiten wie Stein: Manchmal gibt uns das Leben Steine und nicht Brot zu essen. Manchmal schmeckt uns das Leben nicht. Ereignisse an denen wir uns die Zähne ausbeißen, Erfahrungen oder Nachrichten, die uns schwer im Magen liegen. Manches ist hart, schwer und ungenießbar in unserem Leben.

Wir bitten Gott, wir bitten Christus: „Nimm weg diese Schwere von uns, trag mit uns die Last, wir bitten Gott, wir bitten Christus: schenk Brot, schenk Leben.“

So sollen wir Nahrung bekommen, Brot des Lebens im Glauben, Nahrung, die hilft, sich an den süßen Momenten im Leben zu freuen, die trockenen und schweren Zeiten im Leben zu überstehen und den Alltag jeden neuen Tag mit Gottes Hilfe zu meistern.

Denn Christus sagt: „Ich bin das Brot des Lebens!“

Andreas Hirschberg

Aus dem Presbyterium

Dank an Ehrenamtliche

Alle Ehrenamtlichen der Gemeinde sind herzlich eingeladen

zu einem Ehrenamtsfest am 10. September 2023.

Es beginnt mit einem festlichen Gottesdienst um 11 Uhr
im Philipp-Nicolai-Haus in Roxel unter Mitwirkung des Kirchenchores.

Ehrenamtliche sind das Herz und eine sprudelnde
Quelle der Gemeindegemeinschaft, das soll an
diesem Tag auch beim anschließenden
Empfang gewürdigt werden.

Das Presbyterium wird den Tag
gestalten und lädt anschließend
an den Gottesdienst zum
Mittagessen und zum
gemütlichen Beisammensein
ein.

Danke!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Weiterarbeit an der Gemeindekonzeption

Ein zentrales Projekt des Presbyteriums ist derzeit die Erarbeitung einer Gemeindekonzeption. Dazu wurden bei der Klausur im April 2023 wesentliche Grundlagen in Form von ausgewählten biblischen Verheißungen und von Leitsätzen geschaffen. Nun geht es darum, auf dieser Grundlage Perspektiven für die gemeindliche Arbeit für die nächsten Jahre zu formulieren. Die Diskussion von Textentwürfen einer kleinen Redaktionsgruppe beschäftigt das Presbyterium. Deutlich wurde dabei, dass eine verbesserte Kommunikation in und mit der Gemeinde, die weitere Ausgestaltung des geschaffenen Kooperationsraumes mit anderen Gemeinden sowie Bildungsaspekte übergreifende Themen sind, die bei der konkreten Gestaltung der Leitsätze berücksichtigt werden sollen. Spätestens zu Beginn 2024 soll der Textentwurf in einer Gemeindeversammlung vorgestellt werden.

Ökumene

Auch wenn es in vielen Bereichen bereits eine eingespielte ökumenische Kooperation der Kirchengemeinden gibt, etwa bei Kinderbibeltagen oder dem Weltgebetstag der Frauen, braucht das Streben nach ökumenischer Gemeinsamkeit immer wieder neue Impulse. Das Presbyterium hat daher das Projekt eines Ökumenischen Gemeindefestes in Albachten mit dem Motto „Nicht ohne Dich...“ (24. September 2023, siehe Seite 27) einhellig begrüßt und beteiligt sich gemeinsam mit dem Gemeindebeirat an Vorbereitung und Durchführung. Ebenso nehmen Überlegungen für einen gemeindeübergreifenden Ökumenischen Arbeitskreis konkrete Formen an. Darüber wird weiter berichtet werden.

Neue Heimat für die Glocke der Nicolaikirche

Nun hat es geklappt. Die kleine Glocke aus der ehemaligen Nicolaikirche hat eine neue Heimat gefunden. Sie wird zukünftig im Glockenturm der Evangelischen Kirchengemeinde Bützow (gehört zur Evangelischen Kirche in Mecklenburg-Vorpommern) gemeinsam mit einer Monkehagen-Glocke aus dem Jahr 1376 läuten. Spenden für den Einbau der Glocke hat die Kirchengemeinde beim Dorffest gesammelt. Wer spendete, durfte die Glocke mit einem Holzhammer zum Klingen bringen. Das Presbyterium dankte seinem Kirchbaumeister Frank Jäckel für die Vermittlung und Organisation des Transportes der Glocke.



Glocke aus der Nicolaikirche

Acta laevine

Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt

Seit Frühjahr dieses Jahres erarbeitet eine kleine Gruppe im Auftrag des Presbyteriums und nach Vorgaben der Evangelischen Kirche von Westfalen für unsere Gemeinde ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt.

Als erster Schritt wird eine Potenzial- und Risikoanalyse erstellt. Dazu gibt es einen Fragebogen, der an die Kreise und Gruppen verteilt wird und auch allen interessierten Gemeindegliedern zur Verfügung stehen wird.



Aus dem Presbyterium

Presbyteriumswahl/ Gemeindeversammlung MCH am 19. November nach dem Gottesdienst

Wahlsonntag für das Presbyterium
ist der **18. Februar 2024**.

Bis zum **5. Dezember 2023** können Wahlvorschläge eingereicht werden, die von mindestens fünf Gemeindegliedern unterzeichnet sind. Zur Wahl können sich Gemeindeglieder stellen, die das 18. und noch nicht das 75. Lebensjahr vollendet haben. Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben. Gewählt werden in unserer Gemeinde acht Personen, zusätzlich sieht das Wahlgesetz der EKvW die Kooptierung einer Person unter 25 Jahren vor, um eine gezielte Vertretung der jungen Generation zu gewährleisten.

Zu Fragen zum Ablauf der Wahl und den Vorbereitungen dazu laden wir herzlich ein zu einer

Gemeindeversammlung am 19. November

im Anschluss an den Gottesdienst, der um 11 Uhr im Matthias-Claudius-Haus in Albachten stattfindet. Mit diesem Datum beginnt das Wahlvorschlagsverfahren.

Die Erstellung des Einheitlichen Wahlvorschlags erfolgt dann in der Zeit vom **6.12.2023 bis 22.12.2023**. Abgekündigt wird der Einheitliche Wahlvorschlag am **7. Januar 2024**. Wenn Sie weitergehende Fragen haben und/oder sich für das Amt einer/s Presbyter:in interessieren, wenden Sie sich gerne an den Vorsitzenden des Presbyteriums, Dr. Peter Schreiner, oder an Pfarrer Andreas Hirschberg.

Dr. Peter Schreiner

Seid Täter **des Worts**
und nicht Hörer allein; sonst betrügt
ihr **euch selbst.** «

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch OKTOBER 2023

„Erzähl’ mir vom Himmel!“

Liebe Menschen in Roxel, Albachten und Bösensell, Philipp Nicolai (1556–1608), im Gemeindebrief 2022|2 hat Corinne Weinheimer ihn uns vorgestellt, plastisch und in jeder Hinsicht zutreffend. Aber – was macht diesen Mann, nach dem in unserer Kirchengemeinde ja immerhin ein schönes, neues Gemeindezentrum benannt ist, für uns, die Christen des 21. Jahrhunderts, eigentlich so interessant?

Das herauszufinden, wollen wir uns an einem Wochenende im November (17.-19. November 2023) bemühen. Auf sehr unterschiedliche Weise, aber auf jeden Fall: Menschen jeden Alters in Bewegung setzend. Ja, und vielleicht wird das Ganze ja auch zum Anfang eines, wie man heute so schön sagt, „neuen Formates“? Eines, nun, nennen wir es einmal „Forums“?



Philipp Nicolai, Kupferstich um 1599
(Vorlage und Repro: Christian Peters)

409.
Ein Geistlich Braut-
Lied der gläubigen Seelen/ von Je-
su Christo ihrem himmlischen Bräutigam:
Gestellet vber den 45. Psalm des
Propheten Dauids.
D. Philippus Nicolai.

Wie schön leuchtet der Morgenstern / Voll Gnad und Wahrheit
Du Sohn Dauids auß Jacobs Stamm / Mein König vnd mein
von dem HERRN / Die süße Wurzel Jesse / Lieblich/freundtlich/
W du in aom / Haft mir mein Herz besessen/
E schön vnd herrlich / Groß vnd ehrlich / Reich von Gaben / Hoch vnd sehr
prächtich erhaben.

I.
Wie schön leuchtet der Morgenstern/
Voll Gnad vnd Wahrheit von dem HERRN
Die süße Wurzel Jesse
Du Sohn Dauid/ auß Jacobs Stamm/
Mein König vnd mein Bräutigam/
Haft mir mein Herz besessen/
Lieblich/freundtlich/
Schön vnd herrlich / Groß vnd ehrlich/
Reich von Gaben/
Hoch vnd sehr prächtich erhaben.

ff Ey

Ich selbst bin da natürlich voll dabei, denn mich hat Philipp Nicolai immer tief beeindruckt. Sein Mut und seine Entschiedenheit. Seine Herzenswärme. Aber vor allem seine zwei wunderbaren Choräle „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ und „Wachet auf, ruft uns die Stimme“. Wer kennt sie nicht?

Aber wirklich verstehen kann man diese beiden Choräle wohl erst, wenn man weiß, wann und unter welch in der Tat extremen Umständen sie entstanden sind, als wunderbare Zeugnisse der christlichen Hoffnung, die eben doch nicht im Hier und Jetzt endet.

„Wie schön leuchtet der Morgenstern“.
Aus dem Erstdruck des „Freudenspiegels“,
Frankfurt am Main 1599
(Vorlage und Repro: Institut für Westfälische
Kirchengeschichte, Münster).

„Erzähl´ mir vom Himmel!“

„Erzähl mir vom Himmel!“, dieser Aufforderung ist Nicolai nachgekommen. In wunderbaren Bildern und Tönen. Und das wollen deshalb auch wir tun. Auf ganz unterschiedlichen Wegen - naturwissenschaftlich, theologisch, aber eben auch aktiv, singend, malend und in jeder Hinsicht lebendig. Da bin ich sicher!

Lassen Sie sich also überraschen,
in der Zeit vom **17. bis zum 19. November 2023**.
Ich kann schon jetzt versprechen: Es wird sich lohnen!
Also: Unbedingt vormerken!

*Ihr/Euer Christian Peters
(Prof. Dr. Christian Peters, Pfarrer)*

„Erzähl´ mir vom Himmel“ – ein thematisches Wochenende

Mit einem großen thematischen Wochenende soll eine Reihe von kulturellen Veranstaltungen, Vorträgen oder Diskussionen in unserer Gemeinde eröffnet werden. Ein Forum für Veranstaltungen für ganz unterschiedliche Formate soll entstehen.

Gemeinsam mit der evangelischen Erwachsenenbildung des Kirchenkreises wurde zum Beginn folgendes Wochenende erarbeitet, zu dem wir alle herzlich einladen.

„Erzähl´ mir vom Himmel“ – Himmel ist die Dimension, die unsere Köpfe übersteigt, Unfassbares, schwer Verständliches verbinden sich mit ihm, Hoffnungen über den Tod hinaus in der christlichen Tradition genauso wie die Ahnung unendlicher Weiten bei dem nächtlichen Blick in den Sternenhimmel. Grundsätzliche Fragen erscheinen hinterm Horizont der Vorstellbarkeit, nach der Entstehung des Universums, oder nach der Dimension jenes Himmel in dem wir Gott verorten möchten.

Diesen Fragestellungen will das Wochenende mit einem ambitionierten Programm von vier ganz unterschiedlichen Veranstaltungen nachgehen.

Freitag, 17. November 19 Uhr – Philipp-Nicolai-Haus, Roxel

**„Vom Anfang des Universums
zu Schwarzen Löchern und Dunkler Materie“
Vortrag des Physiker Prof. Dr. Christian Weinheimer**

Dieser Vortrag berichtet über die Entstehung des Universums aus dem Urknall vor 13,8 Milliarden Jahren aus naturwissenschaftlicher Sicht. Dabei wird die astrophysikalische Entwicklung von diesem Anfang bis zum heutigen Nachthimmel aus Sternen und Galaxien beschrieben.

„Erzähl’ mir vom Himmel!“

Am Schluss werden aktuelle Forschungsfragen der Astrophysik wie Dunkle Materie und Schwarze Löcher diskutiert. Während des Vortrags werden einige Querverweise zur Schöpfungsgeschichte in der Bibel gegeben.

Im Anschluss sind die Teilnehmenden zu einem kleinen Empfang eingeladen.

**Samstag, 18. November 10:30 bis 13 Uhr, Matthias-Claudius-Haus, Albachten
ein offener Malworkshop**

Alle Teilnehmenden sind eingeladen, sich selbst über ihre persönlichen Vorstellungen von „Himmel“ Gedanken und Bilder zu machen. Zu dem Malworkshop für Interessierte, sind auch Familien und Kinder willkommen.

In einem kreativen Prozess sollen eigene Vorstellungen und Ideen vom „Himmel“ künstlerisch verwirklicht werden.

**Samstag, 18. November 16 bis 18 Uhr, Philipp-Nicolai-Haus, Roxel
„Von 12 Perlen sind die Tore ...“
Philipp Nicolai und sein „FreudenSpiegel deß ewigen Lebens“
Vortrag von Prof. Dr. Christian Peters**

Mitten in einer furchtbaren Pestepidemie, die binnen kurzer Zeit große Teile seiner Gemeinde dahinraffte, verfasste Philipp Nicolai (1556 bis 1608), damals lutherischer Pfarrer in Unna, ein eindrückliches Trost- und Erbauungsbuch, den „FreudenSpiegel deß ewigen Lebens“ (1599). Es gab eine Antwort auf die Frage, was denn auch angesichts solch schrecklicher Erfahrungen Trost und Halt zu geben vermag. Die Ewigkeit, so Nicolai, ist nicht langweilig und der Himmel ein rauschendes Fest, rund um den Thron Gottes.

Die Lieder werden an dem Nachmittag musikalisch auch aufgeführt.

**Sonntag, 19. November, 11 Uhr, Matthias-Claudius-Haus, Albachten
„Erzähl’ mir vom Himmel“ - Gottesdienst für alle Generationen
zum Abschluss des Thematischen Wochenendes**

Am Ende des Kirchenjahres geht der Blick über die Grenzen des irdischen Lebens hinaus, Gottes Himmel und die „Ewigkeit“ werden in den Blick genommen.

In diesem besonderen Gottesdienst für alle Generationen werden die verschiedenen thematischen Fäden des bisherigen Wochenendes aufgenommen, und die Ergebnisse des kreativen Workshops werden präsentiert.

Andreas Hirschberg, Dr. Christian Peters, Dr. Christian Weinheimer

Auf einen Blick

Andacht am Dienstagmorgen R in Pastors Garten *siehe Seite 23*

4. Dienstag im Monat um 10³⁰ Uhr

Ansprech-bar R Friedhofskapelle samstags 15 bis 17 Uhr witterungsabhängig

Informationen: *siehe Seite 11*

Astrid Seidel 02534-5388212

Gabriele Böhlke 02534-1392

Besuchsdienst A+R

nach Absprache

Café der Generationen R

1. Donnerstag im Monat 15 bis 16³⁰ Uhr

7. September, 2. November
im Anne-Jakobi-Haus, Im Seihof 16

Flüchtlingshilfe R

Montagstreff 18 bis 19³⁰ Uhr
Havixbecker Straße 72

Mittwochskaffee 9³⁰ bis 11 Uhr
Havixbecker Straße 72

Näh- und Handarbeitstreff
donnerstags 17 bis 18³⁰ Uhr
Zum Schultenhof 3

A Albachten Matthias-Claudius-Haus
MCH

B Bösensell

R Roxel Philipp-Nicolai-Haus
PNH

* nicht in den Schulferien

Wer eine
Mitfahrgelegenheit
braucht, um teilnehmen
zu können, gebe bitte
im Pfarrbüro Bescheid
(02534-311).

Frauenhilfe A *siehe Seite 14*

1. Mittwoch im Monat

Frauentreff R *siehe Seite 13*

3. Dienstag im Monat um 16³⁰ Uhr

Kindergruppe A *

für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren
freitags von 16³⁰ bis 18 Uhr

Kirchenchor A+R *

donnerstags um 20 Uhr im PNH

Kirchlicher Unterricht A+R *

dienstags von 17¹⁵ bis 18⁴⁵

Lebensmittelausgabe A

Pfarrzentrum St. Ludgerus 14-tägig
Anmeldung freitags 10 bis 10³⁰ Uhr
Ausgabe freitags 11³⁰ bis 12³⁰ Uhr

Lebensmittelausgabe R

Schulzentrum Tilbecker Straße 26
Anmeldung dienstags 14³⁰ bis 15 Uhr
Ausgabe dienstags 15³⁰ bis 16³⁰ Uhr

Männerkochgruppe A

Termine nach Vereinbarung

Netz der kleinen Hilfen A

0163-657 9523

Offenes Ohr A *siehe Seite 14*

jeden zweiten Freitag von 10 bis 12 Uhr

Seniorenachmittag R

4. Mittwoch im Monat 15⁰⁰ Uhr PNH

Sozialbüro R

dienstags von 16 bis 17 Uhr
katholisches Pfarrheim
Telefon/Freckmann: 0171 1030 184894

Treff-BAR A+R *siehe Seite 12*

dienstags um 20 Uhr



NICOLAIKONZERT

MUSIK aus der RENAISSANCEZEIT

am Samstag, dem 7. Oktober 2023
um 15:30 Uhr

im Philipp-Nicolai-Haus in Roxel

mit Blockflöten, Gemshörnern und Gesang
Liedsätze von Otto Heim.

Dazu Texte zum Thema Frieden

mit Renate Breilmann,

Elisabeth Budde,

Amina Diehl,

Rosemarie Lies,

Susan Rohdenburg, Gesang.

Anschließend gemeinsames Beisammensein bei Kaffee und mehr.



Die Gruppe **ansprech-bar**,

die seit einem Jahr auf dem Roxel-er Friedhof im Einsatz ist, bietet **samstags jeweils von 15 bis 17 Uhr** den Rahmen für spontane Begegnungen und Gespräche bei Kaffee oder Tee.

So schnell lassen wir uns auch nicht von „schlechtem“ Wetter beeindrucken, denn die Kapelle bietet Zu-

flucht, und nicht selten entsteht gerade dann so etwas wie Gemeinschaft unter allen, die da zusammengekommen sind; zwischen 6 und 12 Personen sind es meistens, einige kommen regelmäßig, andere zufällig oder spontan.

Immer gibt es viel zu erzählen, Erinnerungen, Erlebnisse, Trauriges und Heiteres, und oft mag man gar kein Ende finden, „weil es wieder so schön war.“

Gabriele Böhlke

Neues vom Treff-BAR

Liebe Treff-BAR-Freundinnen,

zu den unten stehenden Aktivitäten laden wir euch herzlich ein. Die Treffen bieten Möglichkeiten zum Austausch, zum Kennenlernen, zum Spaß haben und zum Mitmachen. **Der Treff-BAR ist offen für alle Frauen, unabhängig von Alter, Konfession und Gemeindezugehörigkeit.** Termine und Themen findet ihr auch auf der Homepage, im Schaukasten und im Gemeindebrief.



Kontakt: Ulrike Neveling Telefon: 0251-974 5211
Corinne Weinheimer Telefon: 02534-977 577

Wer eine Mitfahrgelegenheit oder Informationen benötigt, wende sich gerne an obige Kontaktpersonen.

Unser Programm

- 12. September**, 20 Uhr im PNH **Ganzheitliches Gedächtnistraining**
mit Petra Sokolowsky, zertifizierte Gedächtnis- und Gesundheitstrainerin
Älter werden - fit bleiben - einfach mitmachen!
Wir laden herzlich zum Mitmachen ein!
- 17. Oktober**, 20 Uhr im MCH **Suppenabend**
An diesem Abend möchten wir unsere Lieblingssuppen verkosten.
Wer möchte, bringt eine kleine Menge ihrer Lieblingssuppe mit,
von der dann alle kosten können.
Wir freuen uns auf einen schmackhaften Abend und Rezeptaustausch!
- 14. November**, 20 Uhr im PNH **Krimiabend**
Es findet eine Krimilesung mit der Albachtener Autorin Andrea Timm*
im gemütlichen Rahmen statt. (*„Mord in der Klosterkapelle“,
„Der Mond ist aufgegangen“ und „Mord an der Klosterschule“)

Kommt einfach mal vorbei, wir freuen uns!

Er allein breitet den Himmel aus
und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den
Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion**
und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens. «

HIOB 9,8-9

Monatsspruch **NOVEMBER 2023**

Rückblick

Die Vernissage von Angelina Wendt am 17. Juni mit ihren Acrylbildern im Matthias-Claudius-Haus in Albachten hatte zahlreiche Besucherinnen und Besucher angelockt. Ein Dreiklang aus Malerei, Musik und Gedichten wurde in einem abwechslungsreichen Kulturprogramm unter der Moderation von Renate Rave-Schneider vorgestellt.

Die eindrucksvollen Bilder, ein Büchertisch des Bücher-Plausches mit Lektüre rund um das Thema Kunst sowie kurze Lesungen regten zahlreiche Gespräche mit den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern an.

Die nächste Veranstaltung des Bücher-Plausches Albachten wird eine Musik-Lesung zum Thema „Heart & Soul - von der menschlichen Sehnsucht nach Seelenfrieden“ im Philipp-Nicolai-Haus in Roxel am Mittwoch, dem **30. August um 19 Uhr** sein. Sie wird gestaltet von den Autorinnen Andrea Timm und Renate Rave-Schneider sowie dem Musiker Wolf Taylor mit Gitarre, Blues-Harp und Gesang.



Renate Rave-Schneider, im Juni 2023

Frauentreff

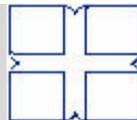
3. Dienstag im Monat um 16³⁰ Uhr
im Philipp-Nicolai-Haus



19. September	„Der Herr pflanzte einen Garten in Eden“
Abfahrt PNH 15 ¹⁵ Uhr	16 Uhr Führung im Bibelmuseum in Münster
17. Oktober	Fotoalbum - Tagebuch - Briefe
	Was machen Sie mit alten Erinnerungsstücken?
21. November	Ein unvergessenes Buch
	Jede stellt ein Buch vor, das nicht nur ihr in Erinnerung bleiben wird.

Frauenhilfe

Wir freuen uns auf Sie!



Die Frauenhilfe trifft sich am 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Matthias-Claudius-Haus. Eine Andacht oder ein geistlicher Impuls gehören ebenso zum Programm des Nachmittags wie angeregte Gespräche bei einer Tasse Kaffee. „Über Gott und die Welt“, so könnte man die Vielfalt der Themen beschreiben, über die sich die Frauen im weiteren Verlauf des Nachmittags informieren und austauschen. Wer uns kennen lernen möchte, ist herzlich willkommen!

Mittwoch, den **06. September 2023**

„Taufenerinnerung“

mit Pfarrer Andreas Hirschberg, um 15.00 Uhr im MCH

Mittwoch, den **04. Oktober 2023**

„Anno domini – Hätten Sie’s gewusst?“

Spiele, Erinnern, Wissen teilen – um 15.00 Uhr im MCH

Mittwoch, den **08. November 2023**

Ein Lied hinterm Ofen zu singen - von M. Claudius

„Der Winter ist ein rechter Mann...“ - um 15.00 Uhr im MCH

Anmeldung erbeten und eventuelle Fragen an Christine Lehmkuhl (Telefon: 02536-726).



Offenes Ohr Albachten

„Das Offene Ohr Albachten“ ist eine Anlaufstelle für alle sozialen Anliegen im Ortsteil Albachten. Es wird getragen von der Caritas und der Diakonie der Kirchengemeinden. Zum Team gehören jetzt elf Mitarbeiter:innen, die sich ehrenamtlich engagieren und praktische Alltagshilfe leisten möchten.

Die Sprechstunden im Matthias-Claudius-Haus, Osthofstraße 6, sind jeden zweiten Freitag, 14-tägig von 10 bis 12 Uhr, am **8. und 22. September**, am **6. und 20. Oktober**, am **3. und 17. November**.

Um Sachspenden annehmen zu können, suchen wir dringend nach Räumlichkeiten, wie eine Garage, Kellerraum, Scheune o.ä. Wer könnte uns so etwas kostenlos zur Verfügung stellen?

0176 9079 4200 oder offenesohr-albachten@bistum-muenster.de



Familienwochenende Schloss Dankern

Das war ein buntes und fröhliches Wochenende. Etwa 70 Personen aus über 20 Familien waren gemeinsam auf Schloss Dankern zu einem Familienwochenende - ein Projekt gemeinsam von der Kirchengemeinde und dem Claudius-Kindergarten Albachten.



Ein Wochenende mit viel Spaß, Begegnung und intensivem Erproben all der Attraktionen, die das Schloss Dankern zu bieten hat.

Im Mittelpunkt stand eine ganz lange Tafel zwischen den Häusern, an der gemeinsam gegessen wurde.

Am Samstagabend feierten alle einen fröhlichen gemeinsamen Gottesdienst.



Frühlingscafé am 25. Mai

Beim gut besuchten Frühlingscafé im Philipp-Nicolai-Haus erzählte Martje Thalmann, die Türmerin von St. Lamberti, sehr anschaulich und lebhaft von ihrer außergewöhnlichen Tätigkeit hoch über den Dächern von Münster.





Mit der Gemeinde feierte Pfarrer Andreas Hirschberg sein 25-jähriges Ordinationsjubiläum.

Bei dem Gottesdienst am Pfingstsonntag, dem 28. Mai, wurden Segnung und Aussendung als wichtige Bestandteile der Ordination verdeutlicht.

Die Kirchenchor trug zu einem festlichen Rahmen bei.

Die Gemeinde war anschließend von Pfarrer Hirschberg zum Mittagessen eingeladen.





Unter der Führung von Pfarrer Dr. Peters und des Vorsitzenden des Soester Geschichtsvereines Günter Kükenshöner besuchte eine Gruppe von gut 45 Gemeindegliedern die schöne alte Hansestadt Soest. In der Hohne-



kirche durfte sich unser Organist Otto Heim an die prächtige Orgel setzen und uns mit deren vollen Klängen erfreuen.

Nach dem Mittagessen ging es dann an die Möhnetalsperre und zur geheimnisumwobenen Drüggelter Kapelle. Hier erwartete uns

der frühere Ortspfarrer Dr. Frank Stückemann und sang mit uns.



Der Ausflug endete mit einer kleinen Andacht im Philipp-Nicolai-Haus in Roxel.





Evangelischer Claudius Kindergarten

Abenteuerreise nach Ameland

Im Juni haben sich 15 Kinder ab fünf Jahren gemeinsam mit vier Mitarbeitenden des Claudius Kindergartens und Kita-Hund Mina ins Abenteuer gewagt und sind für vier Tage nach Ameland gefahren. Ameland ist eine niederländische Nordseeinsel, die ideal auf die Bedürfnisse von Kindern und Kinderfreizeiten ausgelegt ist. Für viele Kinder war dies die erste Trennung von den Eltern über mehrere Tage und die Aufregung entsprechend groß.

Wir starteten mit dem Bus in das Abenteuer und fuhren von Albachten aus bis zum Fähnanleger nach Holwerd/NL. Dort stiegen wir in die Fähre. Nach einer guten halben Stunde konnten wir wieder festes Land betreten und mit einem Inseltransfer zu unserem Gruppenhaus Anja nach Hollum gelangen.

Eine erste Erkundungstour zog uns nicht nur durch den schönen Ort, sondern natürlich auch bei sonnigem, aber nicht zu warmem Wetter, zum Strand! Traumhaft schön! Die Kids hatten Riesenspaß...

In den nächsten Tagen waren wir noch ausgiebig am Strand und auf dem großen Spielplatz. Wir schrieben/malten Postkarten für zu Hause. Wir legten die Eisdielen in Hollum lahm, da jedes Kind sein Eis einzeln aussuchen und bezahlen durfte.

Ein tolles Highlight war der Ausflug zum Leuchtturm. Jedes Kind traute sich den Aufstieg von über 250 Stufen zu und konnte den Ausblick über die Insel und die Nordsee von oben genießen.

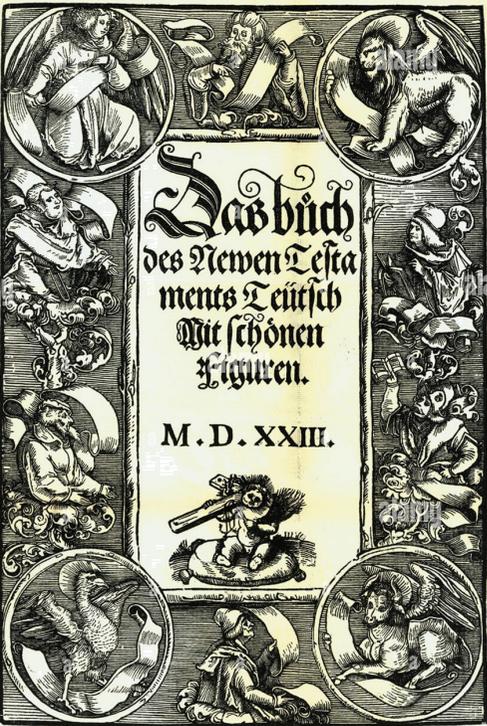
Apropos genießen....niederländische Pommes und auch Vla, sowie Frühstückstreusel standen selbstverständlich auf dem Speiseplan!

Viel zu schnell hieß es dann wieder Koffer packen und ab nach Albachten, wo wir dann mit großem Jubel durch die Familien empfangen wurden - viele Kids wollten aber gleich wieder los auf die Insel!

Im Juni 2024 werden wir die nächste Kita-Freizeit anbieten! Das Freizeit-Team Elena, Simone, Melle und Kai freuen sich schon darauf!



Kai Enstipp



Vor 500 Jahren ...

... veröffentlichte Martin Luther seine Übersetzung des neuen Testaments aus der hebräischen, griechischen und lateinischen in die deutsche Sprache, damit jeder die Bibel lesen konnte.

Die Buchstaben auf dem Titelbild sahen damals noch ganz anders aus. Könnt Ihr lesen, was auf dem Bild links steht?

Auch die Jahreszahl ist anders geschrieben. Was bedeutet

M _ _ _ D _ _ _ X _ _ I _ .
 Zusammen ergibt MDXXII die Zahl _ _ _ _ .

Die Zahlen nennt man römische Zahlen, da fehlen diesmal noch L _ _ und V _ .

Rund um den Text sind auch viele Bilder - könnt ihr die erkennen?

Sie stellen die vier Evangelisten dar, die jeweils ein Symbol haben: Adler, Löwe, Mensch und Stier - zu wem gehört was?

Johannes:..... Lukas:.....
 Markus:..... Matthäus:.....

Gefeiert wird der Reformationstag am 31. Oktober, das ist der Tag, an dem Martin Luther 1517 in Wittenberg eine Erneuerung der katholischen Kirche forderte. Er wollte, dass die Kirche wieder zu den Ursprüngen zurückkehrte und die Priester nicht ihre Macht ausspielten. Damals war es zum Beispiel üblich, dass sich die Menschen bei Fehlverhalten durch Bezahlung an die Kirche freikaufen konnten.

Heute gibt es die ökumenische Bewegung, bei der die Unterschiede der Katholischen und der Evangelischen Kirche anerkannt werden, dabei aber das Gemeinsame in den Vordergrund gestellt wird.

Der Gottesdienst zum Reformationstag wird in unserer Gemeinde am 31. Oktober um 18 Uhr im Philipp-Nicolai-Haus in Roxel gefeiert.

KINDERBIBELTAG Befreit und geführt – mit GOTT durch die Wüste
 verschoben auf **23. September 2023** 10.00 – 14.30 Uhr



In Kooperation:



ST. LUDGERUS
Diakoniewerk der Kirche in Deutschland

Evangelische
 Kirchengemeinde Roxel
 mit
 Albachten und Bösenell

Alle Kinder im Grundschulalter sind herzlich eingeladen, auf den Spuren von Mose zu wandeln. Wir wollen hautnah, wie er damals das Volk Israel durch die Wüste geführt hat. Dazu werden wir selbst zu Israeliten und durchleben die Abenteurer, die Mose und sein Volk damals auch erleben durften.

Sei dabei! Werde ein Teil der tollen Geschichte.

Die Eltern sind ab 13:30 Uhr herzlich eingeladen, das Ende der Geschichte mitzuerleben. Zu dem Fest am Schluss gibt es ein gemeinsames Picknick, zu dem jede Familie etwas mitbringt. Eine Picknickdecke vervollständigt die Ausrüstung.

Wir sammeln zu Beginn einen Kostenbeitrag von 5 € ein.

Anmeldung digital bis zum **9. September 2023** unter
 oder <https://forms.office.com/e/JfWBqRkcGR>



SAVE **Weihnachtswerkstatt für Kinder am 16. Dezember** von **SAVE**
 —THE— 15 bis 18 Uhr im Philipp-Nicolai-Haus. Gemeinsam wollen wir —THE—
DATE backen, basteln und die Vorfreude auf Weihnachten erleben. **DATE**



Mut
 zur Hoffnung



Sommersammlung
 27. Mai bis 17. Juni 2023
www.wirsammeln.de



caritas

Bethel  **„Brockensammlung“ -**

Die Bodelschwingsche Stiftung bedankt sich für mehr als 500 kg gut erhaltene Kleidung, die am 6. und 7. Juni in Albachten und Roxel gesammelt wurde.

Mut zur Hoffnung

Sommersammlung vom 27. Mai bis 17. Juni

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, die die Sommersammlung mit ihrer Spende unterstützt haben.



Taufen
Albachten

Bösensell

Roxel

*Ich wünsche dir,
dass es dir gelingt,
manche Momente
in deinem Leben
zum Glitzern zu bringen.*

*Dass du sie
in die Hand nimmst,
als seien es
rohe Diamanten.*

*Dass du sie schleifst,
abstaubst, polierst
und zum Glänzen bringst.*

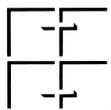
*Und sie leuchten
in der Erinnerung:
ein kostbarer Schatz
in deinem Herzen.*

Tina Willms



Trauungen
Albachten

Roxel



Bestattungen
Albachten

Roxel

Hinweis zum Datenschutz (gemäß § 11 Abs. 1 DSGVO)

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich oder mündlich beim Pfarrbüro (siehe letzte Seite) oder beim Pfarrer erklären, der die Amtshandlung durchführt.

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 16,15

**Wer sagt denn ihr,
dass ich sei? «**

Monatsspruch **SEPTEMBER 2023**

Nur ein Jünger antwortet: „Du bist Christus, der Beauftragte Gottes und des lebendigen Gottes Sohn!“ Das ist das Bekenntnis des Petrus, der wohl schon ahnte, dass Jesus mehr war als nur Freund und Lehrmeister. Und was sagst du, wer ist Jesus für dich?

Warum sich ein Theologiestudium lohnt...

Liebe Menschen in Roxel, Albachten und Bösensell,

in Zeiten, in denen auch im Raum der Kirche fast nur von „Krisen“ die Rede ist, tut es gut, auch einmal andere Stimmen zu hören, nämlich die von jungen Menschen, die allen Schwierigkeiten zum Trotz (und dabei keineswegs blauäugig!) engagiert und mit Überzeugung „Evangelische Theologie“ studieren, um Pfarrerinnen oder Pfarrer zu werden. Zwei junge Menschen aus dem Umfeld meines Institutes, Ilka und Johannes, waren sofort bereit, da etwas zu Papier zu bringen. „Warum sich ein Theologiestudium lohnt“, sie wissen es genau. Und ich, jemand der in jedem Jahr auch unsern Nachwuchs prüft, freue mich schon jetzt auf die Zusammenarbeit mit diesen zukünftigen Kollegen.

Prof. Dr. Christian Peters

Warum sich ein Theologiestudium lohnt...

Johannes und Ilka erzählen:

„Du studierst Theologie? Da lest ihr doch den ganzen Tag nur in der Bibel und betet und singt, oder?“

Das ist eines von vielen Vorurteilen über das Theologiestudium, das absolut nicht zutrifft. Das Studium ist super abwechslungsreich und deckt von Geschichte bis Psychologie viele Fachbereiche ab. Darüber hinaus ist Theologie ein Studium, das einem eine gute Allgemeinbildung verschafft.



Johannes Claaßen (25) und Ilka Aufderhaar (24) studieren Theologie an der Universität Münster.

Das Lernen der (bis zu) drei Sprachen, die man für das Studium braucht, macht nicht immer Spaß und ist oft auch echt anstrengend, aber man lernt sie ja zum Glück nicht alleine! Man findet sich schnell in Lerngruppen zusammen und auch höhere Semester helfen meist gerne. Wenn man die Sprachen erstmal gelernt hat, dann macht es richtig Spaß, die Vielseitigkeit des Studiums in den verschiedenen Fächern zu erleben. Dabei handelt es sich um die Fächer Altes sowie Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische und Praktische Theologie.

Warum sich ein Theologiestudium lohnt...

Uns gefällt es außerdem, dass es ziemlich leicht ist, die Uni zu wechseln, weil man so nochmal andere Perspektiven bekommen und für sich persönlich auch nochmal thematisch neue Schwerpunkte setzen kann. Und auch die Diskussionskultur in den Seminaren empfinden wir als angenehm und anregend. Meistens diskutieren wir auf Augenhöhe und suchen gemeinsam nach Antworten. Generell ist die Atmosphäre an der Fakultät – sowohl unter den Studierenden als auch zu den Dozierenden – fast schon familiär. Die meisten Kommilitoninnen und Kommilitonen sind sehr hilfsbereit, wenn es um Unterstützung bei einer Prüfungsvorbereitung oder Hausarbeit geht.

Ob man nun mit dem Theologiestudium anfängt, weil man Pfarrerin oder Pfarrer werden möchte oder eine wissenschaftliche Stelle anstrebt, das Studium macht richtig Spaß!

Johannes Claaßen, Ilka Aufderhaar



*Evangelisch-
Theologische
Fakultät
der Universität
Münster*

Foto: Dr. Peters



**Herzliche Einladung zum
Gottesdienst am Dienstagmorgen**
in **Pastors Garten**, Alte Dorfstraße 10,
am 4. Dienstag im Monat um **10³⁰** Uhr, am
26. September, 24. Oktober und 28. November.



Besondere Gottesdienste



Gottesdienste zur Blauen Stunde

1. Sonntag im Monat um 18⁰⁰ Uhr im Matthias-Claudius-Haus
3. September „Denn es will Abend werden“ *Pfarrer Hirschberg & Team*
1. Oktober „Danket dem Herrn“ *Pfarrer Hirschberg & Team*
Erntedank
5. November „sicher nicht – oder?“ *Dr. Peter Schreiner & Team*
Friedensdekade

3. September – „Denn es will Abend werden“ - mit den Young Voices. Jugendliche Stimmen werden in dieser Blauen Stunde zu hören sein.

Zum Thema „Denn es will Abend werden“ bringt sich der aktuelle Jahrgang der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit eigenen Beiträgen ein, und der Jugendchor der Musikschule Albachten unter der Leitung von Angelika Matthaei gestaltet den Gottesdienst musikalisch.

1. Oktober - Erntedank - „Danket dem Herrn“

Die Blaue Stunde findet zum Thema Erntedank statt.

Wir bitten dazu um Gaben für den Altar, die in der anschließenden Woche zur Lebensmittelausgabe gebracht werden. Diese sollten etwas haltbarer sein, da wegen des Feiertags in der Woche sich die Ausgabe verschiebt.

Das Motto der diesjährigen **Ökumenischen Friedensdekade** vom 12. bis 22. November steht fest. Es lautet: „sicher nicht – oder?“.

Damit greifen die Trägerorganisationen die aktuellen Verunsicherungen auf, die in Gesellschaft, Kirche und Politik zu spüren sind. Nach über zwei Jahren Pandemiegeschehen, dem schrecklichen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, der damit verbundenen Energiekrise und dem großen Kaufkraftverlust aufgrund der immensen Inflation sind viele Menschen verunsichert. Ihre Zukunftsaussichten sind vage. Eine ehemals gefühlte Grundsicherheit, ein Grundvertrauen in die Zukunft bröckelt deutlich. Woher kommt uns in dieser Situation Hoffnung? Woraus schöpfen wir Zuversicht?



Im Gottesdienst zur **Blauen Stunde am 5. November ab 18 Uhr** im Matthias-Claudius-Haus in Albachten werden wir diesen Fragen nachgehen.
Herzliche Einladung dazu.

Dr. Peter Schreiner

Gottesdienste für alle Generationen finden regelmäßig am 3. Sonntag im Monat um 11 Uhr im Matthias-Claudius-Haus statt.

**Die nächsten Gottesdienste für alle Generationen sind am
17. September, 15. Oktober und 19. November**

17. September – mit Teilnehmenden vom Familienwochenende

Zu diesem bunten und fröhlichen Gottesdienst für alle Generationen sind auch die Familien, die am Familienwochenende in Kooperation mit dem Claudius-Kindergarten teilgenommen haben, besonders eingeladen. Impressionen aus dem Wochenende werden den Gottesdienst bereichern. Und im Anschluss findet das Nachtreffen des Wochenendes statt.

19. November – Abschluss des Wochenendes „Erzähl mir vom Himmel“
In diesem Gottesdienst für alle Generationen werden die verschiedenen Aspekte des thematischen Wochenendes „Erzähl mir vom Himmel“ gebündelt.

Von den Tiefen des Universums bis zu den tröstenden Vorstellungen eines Philipp Nicolai, einer himmlischen Existenz nach der irdischen, spannt sich das thematische Band der Vorträge von Prof. Dr. Christian Weinheimer und Prof. Dr. Christian Peters am Freitag und Samstag. Dies wird im Gottesdienst kontrastiert mit den Ergebnissen aus dem Malworkshop am Samstagvormittag, in dem persönliche Vorstellungen vom „Himmel“ zum Ausdruck gekommen sind.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet eine Gemeindeversammlung zur Presbyteriumswahl statt. Danach sind alle herzlich eingeladen zum Mittagessen.

Vorankündigung: Erster Advent 2023

Wir feiern den ersten Advent im Matthias Claudius Haus am 3. Dezember am Nachmittag mit einer anschließenden Blauen Stunde.

Herzliche Einladung zu einem Angebot für alle Altersgruppen in der Gemeinde:

Um 16 Uhr gibt es ein adventliches Kaffeetrinken.

Im Anschluss daran zwei ganz unterschiedliche Angebote:

Im Kirchraum singen wir Adventslieder und hören passende Gedichte, und in der unteren Etage soll es ganz unterschiedliche Angebote einer Adventswerkstatt geben. Kerzen werden gestaltet, Knusperhäuschen dekoriert, Weihnachtsbaumschmuck hergestellt.

Um 18 Uhr findet dann abschließend der Gottesdienst zur Blauen Stunde statt zu einem adventlichen Thema.



Gottesdienste

03.09.	18 Uhr	A	Gottesdienst zur Blauen Stunde	Pfarrer Hirschberg & Blaue-Stunde-Team	<i>siehe Seite 24</i>
10.09.	11 Uhr	R	Gottesdienst zum Ehrenamtsfest	Pfarrer Hirschberg	<i>siehe Seite 4</i>
17.09.	11 Uhr	A	Gottesdienst für alle Generationen anschließend Nachtreffen des Familienwochenendes	Pfarrer Hirschberg	<i>siehe Seite 25</i>
24.09.	11 Uhr	A	Open Air Gottesdienst ökumenisches Gemeindefest	Pater Tom, Pfarrer Hirschberg & Team	<i>siehe Seite 14</i> <i>siehe Seite 27</i>

01.10.	18 Uhr	A	Gottesdienst zur Blauen Stunde	Pfarrer Hirschberg & Blaue Stunde Team	<i>siehe Seite 24</i>
<i>Erntedank</i>					
08.10.	11 Uhr	R	Gottesdienst	Pfarrer Hirschberg	<i>Gemeindemittagessen</i>
15.10.	11 Uhr	A	Gottesdienst für alle Generationen	Pfarrer Dr. Peters & Team	<i>siehe Seite 25</i>
22.10.	9 ³⁰ Uhr	R	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Dr. Peters	
29.10.	11 Uhr	A	Gottesdienst	Prädikantin Dr. Meyer	
31.10.	18 Uhr	R	Gottesdienst	Pfarrer Dr. Peters	
<i>Reformationstag</i>					

05.11.	18 Uhr	A	Gottesdienst zur Blauen Stunde	Dr. Schreiner & Blaue-Stunde-Team	<i>siehe Seite 24</i>
12.11.	11 Uhr	R	Gottesdienst	Pfarrer Dr. Peters	<i>Gemeindemittagessen</i>
19.11.	11 Uhr	A	Gottesdienst für alle Generationen Abschluss des Wochenendes „Erzähl’ mir vom Himmel“ Gemeindeversammlung	Pfarrer Hirschberg & Team	<i>siehe Seite 25</i> <i>Gemeindemittagessen</i> <i>siehe Seite 25</i> <i>siehe Seite 5</i>
22.11.	18 Uhr	A	Gottesdienst	Pfarrer Hirschberg	
<i>Buß- und Betttag</i>					
26.11.	11 Uhr	R	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen und Abendmahl	Pfarrer Hirschberg	
<i>Ewigkeitssonntag</i>					
	15 Uhr	A	Andacht Friedhof	Prädikantin Dr. Meyer mit Bläsern	

R	Philipp-Nicolai-Haus	Paul-Gerhardt-Straße 38	48161 MS-Roxel
A	Matthias-Claudius-Haus	Osthofstraße 6	48163 MS-Albachten

Der Taxi-Fahrdienst steht zu allen Gottesdiensten bereit.

In Roxel	am Philipp-Nicolai-Haus	um 10:45/17:45 Uhr
In Bösensell	an der Roxeler Straße 7	um 9:10/10:40/17:40 Uhr
In Albachten	am Matthias-Claudius-Haus	um 9:15/10:45 Uhr

NICHT OHNE DICH ...

ÖKUMENISCHES GEMEINDEFEST

AUF DER ÖKUWIESE
IN ALBACHTEN

SONNTAG,
24. SEPTEMBER 2023
11-15 UHR

11 UHR ERÖFFNUNGSGOTTESDIENST



IM ANSCHLUSS
GEMEINSAMES MITEINANDER

KULTURPROGRAMM
(MATTHIAS-CLAUDIUS-HAUS)

ANGEBOTE FÜR KINDER

BRATWURST
UND MITBRINGBUFFET

KAFFEE UND KUCHEN

14.30 UHR ABSCHLUSSANDACHT

Nach einem ökumenischen Gottesdienst um 11 Uhr auf der Öku-Wiese stehen kulinarische Köstlichkeiten, musikalische und kulturelle Angebote sowie Aktionen für Kinder auf dem Programm. Gruppen aus Albachten und den beiden Kirchengemeinden stellen ihre Arbeit vor.

Wir freuen uns, wenn Sie das Mitbringbuffet mit Ihrem Lieblingsalat oder -kuchen oder einer anderen Köstlichkeit bereichern.

Selbstverständlich ist der Eintritt frei.

Wir laden Sie aber herzlich ein,
die Arbeit der Albachtener Tafel mit einem „Eintritt“
in Form eines haltbaren Lebensmittels zu unterstützen.

Es wird ein evangelischer/katholischer Projektchor gebildet für 2 oder 3 Lieder. Proben sind am Donnerstag, dem 14. und dem 21. September, um 20 Uhr im Philipp-Nicolai-Haus in Roxel. Ansprechpartnerin ist Linde Keßler 0251-524887.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. LUDGERUS ALBACHTEN
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ROXEL MIT ALBACHTEN UND
BÖSENSELL

Wir sind für Sie da

- Pfarrer Andreas Hirschberg** **02536-3468611**
Knufenkamp 42, 48163 Münster e-Mail: andreas.hirschberg@kk-ekvw.de
- Pfarrer Prof. Dr. Christian Peters** **0251-40776**
Gronauweg 39a, 48161 Münster dr.ch.peters@web.de
- Presbyteriumsvorsitzender Dr. Peter Schreiner** **02536-318970 / 0177-4124118**
In der Weede 133, 48163 Münster e-Mail: peter.schreiner@ekvw.de
- Gemeindebeiratsvorsitzende Astrid Poth** **0151-70412425**
48163 Münster e-Mail: apoth@muenster.de
- Pfarrbüro Anja Wißmann** ms-kg-roxel@kk-ekvw.de, **02534-311**
Philipp-Nicolai-Haus, Roxel, Paul-Gerhardt-Straße 38, 48161 Münster
Öffnungszeiten: Dienstag von 9 bis 11 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr
- Matthias-Claudius-Haus**, Osthofstraße 6, 48163 Münster
- Ev. Claudius-Kindergarten Kai Enstipp** **02536-343883**
mit Familienzentrum Wierling 31, 48163 Münster
www.claudius-kiga.de e-Mail: ms-kita-albachten@ev-kirchenkreis-muenster.de
- Sozialbüro Roxel** dienstags 16 bis 17 Uhr. kath. Pfarrheim Freckmann **0171 1030 184**
<https://roxel.ekvw.de/uebergemeindliches/sozialbuero-roxel/> Rott **0162 4349 205**
- Offenes Ohr Albachten** jeden 2. Freitag 10 bis 12 Uhr, MCH **0176 9079 4200**
www.kirche-mswest.de/caritas-und-soziales-in-albachten/ *siehe Seite 14*

Alle Informationen und Änderungen stehen auch auf der Internetseite:
<https://roxel.ekvw.de>

Für alle unsere Angebote gilt:
Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, um teilnehmen zu können,
gebe bitte im Pfarrbüro Bescheid (02534-311).



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



meine Gemeinde 4 | 2023 (September bis November 2023)

Herausgegeben vom Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Roxel

Redaktion: H. Hahn, A. Hausch, L. Heinecke, A. Hirschberg,
D. Runte, Dr. P. Schreiner, C. Weinheimer

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen, Auflage: 2250

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird an alle evangelischen Haushalte verteilt.

Redaktionsschluss für **meine Gemeinde 1 | 2024** ist der 19. Oktober 2023.

Anfragen und Artikel bitte an ms-kg-roxel.gemeindebrief@ekvw.de (neue E-Mail-Adresse!)